

Licht und Schatten mit LON

Die Telekom hat das ehemalige kaiserliche Haupttelegraphenamt in Berlin-Mitte stilvoll restauriert (Bild ❶). Einst waren hier die Datenleitungen der „telegraphischen Apparate“ noch in Bleirohrkanälen verlegt, die Rohrpost sorgte für die interne Kommunikation. Heute ist die Hauptstadtrepräsentanz des Unternehmens ein intelligent vernetztes Gebäude. Beleuchtung und Sonnenschutzsysteme werden über LON gesteuert.

Ganzheitliche Lösung

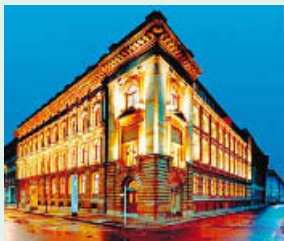
In dem sanierten Telegraphenamt werden Besucher von einem speziellen Leit- und Informationssystem geführt. Ein zweites Netz verbindet alle Datenarbeitsplätze untereinander. Die lichtregulierenden Systeme wurden in ein weiteres Netzwerk eingebunden, das auf Basis von LON-Works arbeitet. Es ermöglicht ganzheitliche Lösungen für eine Vielzahl von Gebädefunktionen. So sind neben der Beleuchtung die innen und außen liegenden Jalousien und Markisen der Fassadenfenster sowie der Verdunkelungsbehang in der Tageslichtdecke des großen Saals integriert. Das multifunktionale, Gewerke übergreifende Zusammenspiel reduzierte sowohl die Anzahl der im Haus erforderlichen Steuerungssysteme als auch die Investitions- und Folgekosten.

LON-Universalaktoren

Die datentechnische Schnittstelle zwischen dem zentralen Netzwerk, den einzelnen Tastern im Raum sowie dem Antrieb der jeweiligen Markise oder Jalousie bilden die Universalaktoren AA 803 AP von Somfy. Ein Aktor steuert jeweils zwei vollkommen unabhängig funktionierende 230-V-Sonnenschutzantriebe. Er ist platzsparend in der Zwischendecke über den zugehörigen Fenstern installiert (Bild ❷). Am Aktor selbst befinden sich Eingänge für die beiden Tastschalter und das Datennetz sowie die Ausgänge zu den Antrieben. Neben der Zentralsteuerung über das Netz sind außerdem getrennt für jeden Antrieb Szenen fest programmierbar, deren Steuerbefehle dann nicht mehr jedes Mal über das Bussystem geschickt werden müssen. Darüber hinaus ermöglicht der im Aktor enthaltene Flash-Memory-Baustein nach einem Download auch andere Funktionen.

Die Entscheidung für LON bringt dem Betreiber eine hohe Flexibilität: Auch nachträglich installierte haustechnische Komponenten lassen sich einfach in das Netzwerk integrieren. Variabel bleibt ebenfalls der zeitliche Ablauf aller Steuerbefehle. Änderungen können durch eine zentrale Umprogrammierung angepasst werden. Die Mitarbeiter des Gebäudemanagements sind so in der Lage, vorab Szenarien auszuarbeiten, die sie dann im Verlauf einer Veranstaltung nur noch abrufen müssen – etwa eine maximale Beleuchtung mit Tageslicht für die Redner, eine weitgehende Verdunklung für den anschließenden Filmvortrag und schließlich die Festbeleuchtung kombiniert mit einem Sichtschutz nach außen. Neben der zentralen Steuerung können die Behänge z. B. in den Büros individuell eingestellt werden. Jeder Raum ist daher zusätzlich mit Tastschaltern ausgestattet.

Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich ein an das Netzwerk angeschlossener Windmesser, der die Zentralsteuerung bei entsprechenden Windverhältnissen zum Einfahren der Markisen veranlasst. ■



❶ Stilvoll restauriert:
Das ehemalige kaiserliche
Haupttelegraphenamt
in Berlin-Mitte



❷ Die Aktoren wurden
platz sparend in der
Zwischendecke über den
zugehörigen Fenstern
installiert

Fotos: Somfy